

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

121. Ausgabe

Dezember 2007 / Januar 2008



An – gedacht

Jetzt in der dunklen Jahreszeit zünden wir wieder mehr Kerzen an. Kerzen verbreiten ein warmes Licht und tauchen den Raum in eine gemütliche und heimelige Stimmung. Kerzen sind auch eine Verbindung zu Gott. Sie lassen uns etwas erahnen über den Grund unseres Lebens. Deswegen gehören Kerzen zu den wichtigen Ereignissen dieser Zeit: Wir denken an unsere Verstorbenen am Friedhof. Wir bereiten uns in der Adventszeit innerlich auf Gott vor. Wir feiern die Menschwerdung Gottes am Christfest.

Eine Kerze kann uns aber auch sehr viel über unser Leben als Christ sagen. Denn eine Kerze wirkt nur richtig, wenn sie brennt. Kerzen, die nur im Karton liegen bleiben, sind nutzlos. Kerzen, die nur zur Zierde im Regal stehen, sind Staubfänger. Sie vergilben mit der Zeit und werden unansehnlich. Nur eine Kerze, die brennt, verbreitet Licht und Wärme. Nur eine Kerze, die brennt, hat einen Sinn und verbreitet Geborgenheit.

Die Kerze wird durch die Flamme immer kürzer. Ihr Wachs schmilzt dahin und gibt der Flamme Nahrung. Irgendwann wird die Kerze aufgebraucht sein, ganz abgebrannt, ganz verzehrt. Doch nur so konnte sie ihre wahre Bestimmung erfüllen.

Wir sind von Gott in diese Welt gestellt worden. An unseren Platz, in unser Dorf, in unsere Familien, an unseren Arbeitsplatz. Auch wir haben eine Aufgabe: Wir sollen die Liebe Gottes verbreiten. Durch uns soll die Liebe Gottes in dieser Welt sichtbar werden. „Ihr seid das Licht der Welt!“ – so sagt es Jesus einmal. Wir sind es, die ein Licht in die Welt tragen sollen, das Licht Gottes. Damit es in der Welt hell wird, damit die Dunkelheit keine Macht gewinnt.

Licht für die Welt sein, das bedeutet, dass wir den anderen Menschen sehen. Dass wir unseren Nachbarn, unseren Mitmenschen ansehen. Sein Leid und seine Not sehen und nicht einfach wegsehen. Dass wir helfen, wo es nötig ist, durch Taten, aber auch durch Worte und durch Nähe. Oft ist ein gutes Wort viel mehr wert als alles andere. Oft genügt schon allein ein Lächeln.

Im Gegensatz zur Kerze brauchen wir uns aber keine Gedanken darüber machen, dass wir dabei kleiner werden, uns verbrauchen. Denn die Liebe Gottes weitergeben, das Licht Gottes in der Welt zu sein, das bedeutet auch, dass wir immer wieder neu von Gott gestärkt werden. Liebe und Licht Gottes wird nicht weniger, wenn ich es hergebe, sondern mehr.

Wenn wir eine Kerze anzünden in der dunklen Jahreszeit, dann können wir auch von dieser Kerze lernen: Dass wir unser Licht nicht unter den Scheffel stellen sollen, dass wir nicht im Verborgenen, im Karton bleiben sollen, sondern Licht und Wärme in die Welt tragen sollen. Wie die Kerze.

Eine besinnliche Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Kastner

Gottesdienste im Dezember und Januar

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
1. 12.	14:00	<i>Taufe von Barbara und Johanna Geiger</i>
2. 12.	10:00	<i>1. Advent / Erstes Abendmahl der Präparanden (Abendm.)</i> Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“
7. 12.	19:00	<i>Adventssingen mit den Chören</i>
9. 12.	10:00	<i>Zweiter Advent</i> Kollekte für die Diasporawerke
14. 12.	19:00	<i>Adventsandacht</i>
16. 12.	10:00	<i>Dritter Advent</i> Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“
21. 12.	19:00	<i>Adventsandacht</i>
23. 12.	10:00	<i>Vierter Advent</i> Kollekte für die Diakoniestation Castell
24. 12.	16:00	<i>Heiliger Abend – Familiengottesdienst</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
24. 12.	19:00	<i>Heiliger Abend – Christvesper</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
25. 12.	10:00	<i>Erster Tag des Christfestes (Abendmahl)</i> Kollekte für die evangelische Kirche in der Ukraine
26. 12.	10:00	<i>Zweiter Tag des Christfestes</i> Kollekte für den Chor „Song of Joy“
30. 12.	10:00	<i>1. Sonntag nach dem Christfest</i> Kollekte für den Blumenschmuck in unserer Kirche
31. 12.	17:30	<i>Jahresschlussgottesdienst (Beichte und Abendmahl)</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
1. 1.	10:00	<i>Neujahr</i> Kollekte für „Wo am Nötigsten“
6. 1.	10:00	<i>Epiphania / Heilige drei Könige (Abendmahl)</i> Kollekte für die Weltmission
13. 1.	10:00	<i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i> Kollekte für den Kindergottesdienst in unserer Gemeinde
20. 1.	10:00	<i>Septuagesimae</i> Kollekte für die Arbeit der Telefonseelsorge
27. 1.	10:00	<i>Sexagesimae</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
3. 2.	10:00	<i>Estomihi (Abendmahl)</i> Kollekte für die Evangelischen Bildungszentren in Bayern

Geburtstage im Dezember und Januar

Datum	Name	Alter
5. 12.	Werner Stiele	72
18. 12.	Peter Dürr	85
21. 12.	Katharina Dürr	84
22. 12.	Wolfgang Geiger	71
24. 12.	Anna Hertlein	82
28. 12.	Frieda Schröter	78
29. 12.	Sofie Lindwurm	92
9. 1.	Erna Wagner	76
10. 1.	Regina Schirmer	82
11. 1.	Hildegard Dürr	87
30. 1.	Georg Eckhoff	73

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Johannes 14, 19

Jahreslosung 2008

Termine und Veranstaltungen

Am **5. Dezember** trifft sich der **Seniorenkreis** um 14 Uhr im Schulhaus zu einem adventlichen Nachmittag.

Am **6. Dezember** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **6. Dezember** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **7. Dezember** findet um 19 Uhr das **Adventssingen** in unserer Kirche statt. Bitte beachten Sie dazu den eigenen Artikel.

Am **10. Dezember** fährt der **Frauenkreis** zur Adventsfeier auf den Schwanberg. Abfahrt ist um 19 Uhr auf dem Marktplatz.

Am **20. Dezember** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **31. Dezember** feiern wir den **Jahresschlussgottesdienst** mit Beichte und Heiligem Abendmahl. Der Gottesdienst beginnt früher als bisher, um *17:30 Uhr* in der Kirche.

Zum Jahreswechsel gibt es im Pfarrhaus wieder ab Mitternacht das traditionelle **Glühweintrinken**. Jeder, der möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Vom **1. bis 5. Januar** ist **Pfarrer Kastner in Urlaub**. Vertretung hat in dieser Zeit in dringenden Fällen Pfarrer Schramm in Rehweiler, Telefon: 09556/318.

Am **10. Januar** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **16. Januar** trifft sich der **Seniorenkreis** um 14 Uhr zum Kegeln im Haus des Gastes.

Am **17. Januar** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **23. Januar** fährt der **Seniorenkreis** nach Castell zum traditionellen Faschingsnachmittag. Abfahrt ist um 13:45 Uhr am Marktplatz.

Am **24. Januar** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Kindergottesdienst in der Weihnachtszeit

Während der Festtage feiern wir wie gewohnt an jedem Sonntag gleichzeitig zum Gottesdienst auch Kindergottesdienst im Schulhaus. Am **2. Weihnachtstag (Mittwoch)** wird ebenfalls Kindergottesdienst gefeiert. Dazu ergeht an alle Kinder sehr herzliche Einladung.

Kaffeebar beim Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr bietet die Kirchengemeinde am Weihnachtsmarkt am 9. Dezember wieder Kaffee und Kuchen im Schulhaus an. Diese Möglichkeit des Nachmittagskaffees wurde in den letzten Jahren immer sehr gut angenommen.

Für diese Kaffeebar benötigen wir jedoch möglichst viele Kuchen und Torten. Deshalb die Bitte: Wenn Sie Zeit und Lust haben, etwas für die Kaffeebar zu backen, oder wenn Sie am Nachmittag mit helfen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei Dagmar Bünngel, Tel.: 9099710.

Der Erlös der Kaffeebar wird in diesem Jahr dazu verwendet, das neue Pflaster im Kirchhof zu bezahlen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Kindermusical „Johannes der Täufer“

Hallo Kinder! Am 3. Advent (16. 12. 2007) möchten wir mit Euch im Gottesdienst um 10 Uhr einen Teil des Kindermusicals „Johannes der Täufer“ aufführen. Dazu sind alle Kinder ab der ersten Klasse herzlich eingeladen. Die erste Probe findet am Mittwoch, 28. November, von 16 Uhr bis 17:30 Uhr im Schulhaus statt. Wer zur ersten Probe nicht kommen kann, aber dennoch gerne mitsingen und mitspielen möchte, melde sich bitte bei Dagmar Bünngel oder bei Gitana Kastner.

Wir freuen uns auf Euch!

Spangenberg – Altkleidersammlung

Am Samstag, 12. Januar, findet wieder die Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Dazu liegen in der Kirche ab dem ersten Advent Kleidersäcke zum Mitnehmen aus. Bitte legen Sie die Säcke am 12. Januar bis spätestens 9 Uhr vor Ihr Haus an die Straße. Unsere Präparanden und Konfirmanden werden die Säcke dann einsammeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Adventssingen

Abschluss Renovierung des Kirchhofes

Am **7. Dezember** findet in der Kirche wieder das Adventssingen mit unseren Chören statt. Der Kirchenchor, der Chor „Song of Joy“ und der Sängerkranz singen adventliche Lieder. Wir hören besinnliche Worte, beten zu Gott, hören die Musik und singen selbst.

Im Anschluss gibt es wieder die Möglichkeit, im Kirchhof bei Glühwein und Bratwürsten zusammen zu bleiben und sich zu unterhalten.

Bei diesem Empfang danach wird auch der Kirchhof offiziell übergeben. Herr Architekt Meyer wird mit anwesend sein und den Abschluss der Arbeiten mit uns feiern.

Zu diesem doppelten Anlass wird deshalb sehr herzlich eingeladen.

Der neugestaltete Kirchhof

Unser Kirchhof ist nun wieder in Ordnung. Der Weg zur Kirchentüre ist neu gepflastert und sehr eben. Und auch im Hof selbst wurden viele Stolperfallen beseitigt. Das alte Beet hinter dem Chorraum ist durch tatkräftige Hilfe weggekommen und es ist eine neue Pflasterfläche entstanden. Für alle Hilfe bei dieser Baumaßnahme möchte ich mich bei allen Helfern sehr herzlich bedanken.

Im Kirchenvorstand haben wir uns über den Kirchhof Gedanken gemacht. Es soll ein Platz in unserem Dorf sein, der schön gestaltet ist, der mit Leben gefüllt werden kann und zum Verweilen einlädt. Deshalb sollten folgenden Dinge beachtet werden:

- Der Kirchhof wird im Frühjahr mit Blumenkästen geschmückt. Außerdem sollen weitere Sitzbänke aufgestellt werden.
- Da im Kirchhof immer wieder Kinder spielen (Kindergarten, die Kinder- und Jugendgruppen), soll mehr auf die Sicherheit geachtet werden. Deshalb soll bitte das Tor an der Hauptstraße künftig stets geschlossen bleiben. So soll verhindert werden, dass Kinder ungehindert auf die Straße rennen können.
- Der Kirchhof soll so wenig wie möglich befahren werden. Parken ist im Hof nicht gestattet. Es gibt an der Hauptstraße genug Parkmöglichkeiten. Anlieger können zum Be- und Entladen selbstverständlich in den Hof fahren. Jedoch soll danach bitte das vordere Tor wieder geschlossen werden.

Auf diese Weise hoffen wir, dass der Kirchhof ein attraktiver Platz für unser Dorfleben wird und sich auch die Gäste unseres Dorfes dort wohl fühlen.



Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner:	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:	0171 / 7441119
Pfarramt Fax:	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:	09383 / 7674
Diakonie Castell:	09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Januar

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch Dezember:

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

(Jesaja 40, 31)

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

(Markus 2, 17)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner